

Streik und Demonstration von Tausenden Arbeiterinnen und Arbeitern der Iranischen Schuh-Industrie

Einige Tausend der Arbeiterinnen und Arbeiter der Schuh-Industrie „Meli“ haben am 21.06.00 die Arbeit niedergelegt, sich vor der Fabrik versammelt und die alte Strasse nach Karaj blockiert. Somit brachten sie ihren Protest gegen die Machenschaften der Kapitalisten und deren Staat zum Ausdruck.

Während die Lebenshaltungskosten stets steigen und die iranischen Arbeiterinnen und Arbeiter mit ihrem Arbeitslohn ihren Unterhalt kaum finanzieren können, lassen die Kapitalisten und deren Staat nicht zu, dass einerseits das Einkommen der Beschäftigten entsprechend der Inflationsrate steigt, andererseits weigern sie sich oft, ihnen ihren Arbeitslohn zu bezahlen.

Im ganzen Land haben Tausende Beschäftigte seit Monaten oder gar Jahren keinen Lohn erhalten und sind somit einer unvorstellbaren Armut ausgesetzt.

Die Arbeiterinnen und Arbeiter der Schuhindustrie „Meli“ haben auch seit Ende des vergangenen Jahres ihren Arbeitslohn nicht ausgezahlt bekommen. Außerdem sind deren Versicherungsbeiträge nicht entrichtet worden.

Seit diese Situation herrscht, haben die Beschäftigten auf verschieden Art und Weise gegen diesen Umstand protestiert. Die Versprechen der Verantwortlichen sind bislang nicht eingehalten worden. Ihr jetziger Protest sollte auch als eine Warnung an die Kapitalisten und deren Staat verstanden werden. Mit ihrer Arbeitsniederlegung, Straßenblockade und Demonstration geben sie bekannt, dass sie härtere Maßnahmen ergreifen werden, falls ihre Forderungen nicht erfüllt werden würden.

Die Organisation der Fedaian (Minderheit), die gegen die im herrschende kapitalistische Ordnung kämpft, die für das Elend, Armut, Arbeitslosigkeit und Ausbeutung der Arbeiterinnen und Arbeiter verantwortlich ist, fordert, dass die ausstehenden Gehälter sofort ausgezahlt und ihre weiteren Forderungen erfüllt werden.

**Nieder mit dem Regime islamischen Republik Hoch lebe die Räte-Republik
Es lebe der Sozialismus
Organisation der Fedaian (Minderheit)
21.06.00**